


SCHAEZLERPALAIS  
GRAFISCHES KABINETT  
18.03.–05.06.2016

 Stadt Augsburg

# Mut, liebe Julie!

MORITZ RUGENDAS UND DIE MALERIN  
JULIE HAGEN SCHWARZ



SCHAEZLERPALAIS  
GRAFISCHES KABINETT  
18.03.–05.06.2016

kunstsammlungen  
museen augsburg

# Mut, liebe Julie!

MORITZ RUGENDAS UND DIE MALERIN  
JULIE HAGEN SCHWARZ

Der Augsburger Maler und Südamerikareisende Moritz Rugendas traf 1848 in München die junge, aus dem Baltikum stammende Malerin Julie Hagen und wurde ihr Mentor. Die Ausstellung verfolgt die Spuren dieser bisher unbekannteren Freundschaft, die aus den wiederentdeckten Briefen der Künstlerin nachgezeichnet werden kann, und wirft einen Blick auf das bisher selten gezeigte Spätwerk des Künstlers sowie das Œuvre der russischen Malerin, die zu den wenigen Künstlerinnen um 1850 gehört, die sich – mithilfe des Mentors Rugendas – zunächst in der bayerischen Kunstmetropole, später in Rom durchsetzten. Zugleich beleuchtet die Präsentation mit Namen wie Wilhelm von Kaulbach, Carl Rottmann, August Riedel und Ernst Meyer das weitverzweigte Künstlernetzwerk im Umkreis. Dies schließt nicht zuletzt die Auseinandersetzung mit der Geschichte der in der Region ansässigen Künstlerinnen im 19. Jahrhundert ein. Zahlreiche, bisher nicht ausgestellte Gemälde werden gezeigt, ergänzt durch zeitgenössische Briefe und Fotografien.

Zur Ausstellung erscheint eine reich bebilderte Publikation im Wißner-Verlag.

Abb.: Moritz Rugendas, La Siesta, 1850, Öl auf Leinwand, Bank Itaú Collection, Sao Paulo (Ausschnitt)

Foto: João L. Musa/Itaú Cultural

SCHAEZLERPALAIS UND GRAFISCHES KABINETT  
MAXIMILIANSTR. 46+48, 86150 AUGSBURG, DI–SO 10–17 UHR  
WWW.KUNSTSAMMLUNGEN-MUSEEN-AUGSBURG.DE

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG KURT & FELICITAS VIERMETZ STIFTUNG